

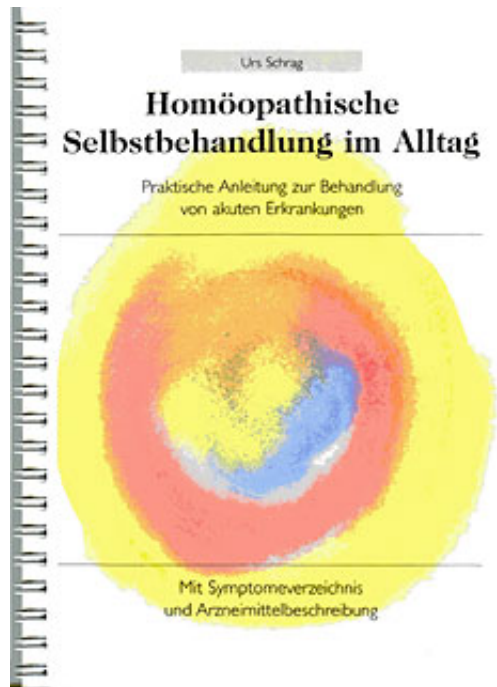
# Urs Schrag

## Homöopathische Selbstbehandlung im Alltag

Leseprobe

[Homöopathische Selbstbehandlung im Alltag](#)

von [Urs Schrag](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6555>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



# Inhaltsverzeichnis

## Theoretischer Teil

Dr. Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie.....	17
Die zwei Heilmethoden: Homöopathie und Allopathie .....	20
Die vier Säulen der Homöopathie.....	20
Das Ähnlichkeitsgesetz .....	20
Die Arzneimittelprüfung .....	21
Die homöopathischen Arzneien und ihre Herstellung .....	23
Ausgangsstoffe .....	23
Das Potenzieren .....	24
Darreichungsformen .....	25
Die Wirkung potenziertes Medikamente .....	25
Die Lebenskraft als dynamische Ursache der Erkrankung.....	27
Heringsche Regel: Heilung oder Unterdrückung von Krankheiten.....	28

## Praktischer Teil

Ein Blick in die Praxis des klassischen Homöopathen .....	31
Behandlungsschritte.....	33
Erkenntnis der Krankheit .....	34
Die Anamnese .....	34
Zusammenfassung .....	37
Bewertung der Symptome (Hierarchisierung) .....	38
Hierarchisierung der Symptome anhand der Schicht .....	39
Tips für akute Fälle .....	40
Zusammenfassung .....	41
Die Wahl des Arzneimittels .....	42
Hilfsmittel zur Arzneimittelfindung .....	42
Das Repertorisieren .....	43
Mittelwahl anhand der Arzneimittelbeschreibung .....	44
Die Anwendung der Mittel .....	45
Welche Potenz? .....	46
Welche Menge? .....	46

## Inhaltsverzeichnis

Wie einnehmen? .....	46
Wie oft einnehmen?.....	47
Wie lange einnehmen?.....	47
Verhalten während der Behandlung.....	47
Haltbarkeit der Mittel.....	48
Reaktionen auf das Mittel und deren Beurteilung .....	49

## Fallbeispiele

Fall 1: Der plötzliche Husten.....	52
Fall 2: Die Grippe .....	54
Fall 3: Die Erkältung.....	56
Fall 4: Die Übelkeit.....	58
Fall 5: Das Baby.....	60

## Symptomeverzeichnis

Die Wertigkeit der Mittel .....	63
Kopf.....	64
Kopfschmerzen .....	64
Blutandrang, Völlegefühl .....	65
Gehirnerschütterung .....	65
Haare tun weh bei Berührung .....	65
Schlaganfall.....	65
Gesicht .....	65
Gesichtsschmerzen .....	65
Gesichtsfarbe .....	66
Hitze .....	67
<b>Augen</b> .....	<b>67</b>
Schmerzen, Entzündung.....	67
Absonderung, Tränenfluss .....	67
Lichtscheu .....	68
Lider .....	68
Nase .....	68
Schmerzen .....	68
Geruchssinn.....	68
Nasenbluten .....	68
Nebenhöhlenentzündung .....	69

## Inhaltsverzeichnis

Schnupfen .....	69
Verstopft.....	70
Ohren .....	70
Schmerzen und Entzündung .....	70
Absonderung .....	71
Geräuschempfindlichkeit .....	71
Mittelohrentzündung .....	71
Tuberkatarrh, Schwerhörigkeit bei Schnupfen .....	71
Verstopfungsgefühl im Ohr .....	71
Mund.....	72
Aphten .....	72
Entzündung, Mundfäule.....	72
Geschmack.....	72
Mundgeruch .....	72
Rissige, aufgesprungene Lippen .....	72
Speichelfluss.....	72
Trockenheit .....	72
Zunge.....	73
Entzündung, brennende Bläschen.....	73
Haargefühl .....	73
Rot.....	73
Zahneindrücke .....	73
Zähne .....	73
Schmerzen.....	73
Zähneknirschen im Schlaf.....	74
Zahnungsbeschwerden bei Kleinkindern .....	74
Hals.....	74
Schmerzen und Entzündung .....	74
Eiterung der Mandeln .....	75
Fremdkörpergefühl im Hals.....	75
Kratzen im Hals. Rauheit.....	75
Schwellung.....	75
Zusammenschnüren, Engegefühl.....	75
Kehlkopf .....	76
Schmerzen und Entzündung .....	76
Empfindlich auf Berührung .....	76
Heiserkeit .....	76
Atemwege.....	76
Atemnot .....	76
Auswurf.....	76
Husten .....	77

## Inhaltsverzeichnis

Rippenfellentzündung .....	80
Herz und Kreislauf.....	81
Herzklopfen .....	81
Magen/Bauch.....	81
Schmerzen .....	81
Aufstossen .....	81
Durst, extrem stark .....	82
Durstlosigkeit .....	83
Erbrechen .....	83
Kleidung am Bauch wird nicht ertragen .....	84
Magenbrennen.....	84
Magenschleimhautentzündung .....	84
Übelkeit .....	84
Verdorbener Magen.....	85
Völlegefühl, Blähungen .....	85
Darm.....	85
Durchfall .....	85
Verstopfung.....	86
Blase .....	86
Blasenentzündung.....	86
Frauenleiden .....	87
Menstruationsbeschwerden .....	87
Brustentzündung beim Stillen.....	87
Mangelnde Milchbildung .....	87
Bewegungsapparat .....	87
Gliederschmerzen, Rückenschmerzen .....	87
Gelenkentzündung .....	88
Gelenkschwellung.....	88
Ischias.....	88
Nagelbetteiterung (Umlauf, Panaritium) .....	88
Steifheit .....	88
Haut.....	89
Ausschlag.....	89
Furunkel, Abszesse .....	89
Insektenstiche.....	89
Jucken.....	89
Fieberblasen.....	89
Schweiss .....	89
Sonnenbrand .....	89
Verletzungen .....	89
Verletzungen allgemein.....	89

## Inhaltsverzeichnis

Verletzungen, Orte .....	90
Bisswunden .....	90
Bluterguss .....	90
Blutung .....	90
Eiternde Wunden .....	90
Nagelbetteiterung (Umlauf, Panaritium) .....	90
Insektenstiche .....	90
Prellungen .....	91
Schock durch Verletzung .....	91
Stichwunden .....	91
Verbrennungen .....	91
Verrenkung, Verstauchung .....	91
<b>Infektion/Fieber/Schweiss .....</b>	<b>91</b>
Blutvergiftung .....	91
Eiterung .....	91
Entzündung .....	91
Erkältung .....	91
Fieber .....	91
Grippe .....	93
Schweiss .....	93
Schlaf .....	94
Schlaflosigkeit .....	94
Schläfrigkeit .....	94
Geist/Gemüt/Stimmung .....	95
Alleinsein .....	95
Angefasst, will nicht angefasst werden .....	95
Angesehen, will nicht angesehen werden .....	95
Angesprochen, will nicht angesprochen werden .....	95
Antworten, will nicht antworten .....	95
Angst .....	95
Benommen, teilnahmslos, gleichgültig .....	96
Erregungszustände .....	96
Fieberdelirium .....	96
Gefühlserregung .....	96
Geschwätzigkeit .....	96
Gesund (behauptet, gesund zu sein, obwohl er krank ist) .....	96
Getragenwerden, will getragen werden .....	96
Heftigkeit, Impulse zur Heftigkeit .....	96
Jammern, Stöhnen, Klagen, Seufzen .....	96
Launenhaft, wechselnde Stimmung, unzufrieden .....	96
Mürrisch, reizbar, streitsüchtig .....	96



## Inhaltsverzeichnis

MERCURIUS SOLUBILIS	Quecksilber	MERC.....	137
NUXVOMICA	Brechnuss	NUX-V .....	138
PHOSPHORUS	Phosphor	PHOS.....	139
PHYTOLACCA	Kermesbeere	PHYT.....	HO
PODOPHYLLUM	Maiapfel	PODO .....	141
PULSATILLA	Küchenschelle	PULS .....	142
PYROGENIUM	Faules Fleisch	PYROG .....	H3
RHUSTOXICODENDRON	Giftsumach	RHUS-T.....	144
RUTA	Weinraute	RUTA.....	145
SPIGELIA	Wurmkraut	SPIG .....	146
TARTARUS STIBIATUS	Brechweinstein	TART-S. / ANT-T. . .	147
URTICAURENS	Brennessel	URT-U .....	148
VERATRUMALBUM	Weisser Germer	VERAT .....	149
VIBURNUM OPULUS	Schneeball	VIB .....	150

## Anhang

Repertorisationsbogen .....	151
Verwendete Literatur .....	153

# Einleitung

Auf der Suche nach alternativen Behandlungsformen stossen heute viele Menschen auf die Homöopathie. Manche haben auch den Wunsch, sich und die Familie bei akuten ungefährlichen Erkrankungen selbst homöopathisch behandeln zu können. Ihnen soll das vorliegende Buch Hilfe und Anleitung sein. Es stützt sich auf das Büchlein «Homöopathische Selbstbehandlung im Alltag», das ich vor zehn Jahren zusammen mit Richard Benz geschrieben habe. Neben meiner Praxistätigkeit habe ich in den vergangenen Jahren viele Kurse zur homöopathischen Behandlung von akuten Erkrankungen für Laien durchgeführt. Durch die Erfahrungen und Anregungen dieser Kurstätigkeit bereichert, hatte ich schon lange den Wunsch, das alte Büchlein zu überarbeiten. Dass es seit einiger Zeit vergriffen ist, gab jetzt den Anstoss zur Realisierung der Neubearbeitung. Der Umfang hat sich fast verdoppelt, viel Neues ist hinzugekommen, einiges wurde auch gestrichen.

Danken möchte ich an dieser Stelle Stefan Sterchi-Deutsch, der das ganze Manuskript aus homöopathischer Sicht durchgelesen hat.

## Zum Gebrauch dieses Buches

Das Buch versteht sich als Einführung in das homöopathische Heilwissen. Es vermittelt in einem theoretischen und einem praktischen Teil das Wissen, das es dem Leser ermöglichen soll, bei akuten, ungefährlichen Erkrankungen das richtige homöopathische Medikament für sich oder seine Angehörigen zu finden. Die Anleitungen sollen auf keinen Fall den erfahrenen Homöopathen oder die erfahrene Homöopathin ersetzen. Die Homöopathie ist zwar eine wirkungsvolle Methode, Krankheiten auf schonende Art zu heilen. Es braucht aber ein fundiertes Wissen, um sie mit gutem Erfolg anzuwenden. Wer akute Krankheiten selbst homöopathisch behandeln will, muss die Grundzüge der Homöopathie begriffen haben. Es wird oft angenommen, zur Ausübung dieser Heilmethode brauche es vor allem Intuition. Dem ist aber nicht ganz so: Die Homöopathie erfordert fundiertes Fachwissen, logisches Denken und nicht zuletzt auch Erfahrung. Die Intuition ist immer nur so gut wie das Wissen, das dahintersteht. Jede homöopathische Mittelverabreichung muss klaren Grundsätzen folgen und allgemein nachvollziehbar sein.

## Einleitung

Um mit dem Buch zufriedenstellend zu arbeiten, ist es wichtig, dass Sie zunächst den ganzen theoretischen und praktischen Teil genau durchlesen und verstehen. Danach empfehle ich Ihnen, zur Übung und Selbstkontrolle einige der Fallbeispiele selbst zu lösen.

Wann ist ein Arzt zu konsultieren?

Bei akuten Erkrankungen wie Erkältungen, Fieber, Schnupfen, Husten, Grippe, Durchfall usw. wird es mit Hilfe dieses Büchleins auch dem Laien in den meisten Fällen möglich sein, das heilende Medikament zu finden, vorausgesetzt, er hat das Büchlein genau studiert und hält sich an die Anweisungen. Je grösser das Wissen ist und je mehr Erfahrungen man gemacht hat, desto grösser wird der Erfolg sein.

Als Laie müssen Sie aber Ihre Grenzen sehen. Wenn eine Akutbehandlung einmal nicht anschlägt, der Krankheitszustand sich nicht bessert oder gar verschlechtert, sollten Sie nicht zögern und sich an einen Fachmann wenden. Bei schweren akuten Zuständen, wie zum Beispiel Asthma, Fieberkrämpfen usw., sollte man keine Zeit mit Selbstversuchen verschwenden, sondern sofort Hilfe bei einem Sachverständigen suchen.

Chronische Erkrankungen, Krankheiten, die schon einige Zeit bestehen, oder solche, die immer wiederkehren, dürfen nicht selbst behandelt werden. Der Behandlungsvorgang bei chronischen Erkrankungen ist ein anderer als der, der hier für Akutbehandlungen geschildert ist. Ein seriöser Homöopath braucht neben der medizinischen Grundausbildung eine mehrjährige Ausbildung, bevor er in der Lage ist, chronische Krankheiten mit Erfolg zu behandeln.

Nicht jede Bagatelle behandeln

Zuerst ist der Laie meist ganz euphorisch. Er behandelt alles, was irgendwie nach Krankheit aussieht, und erlebt dann meist einige herbe Enttäuschungen. Was ist schiefgegangen?

Die Meinung der Homöopathie ist nicht, dass man möglichst häufig behandeln soll. Bei kleinen Unpässlichkeiten oder ersten Krankheitssymptomen ist es ratsam, abzuwarten, bis sich richtige Symptome entwickeln. Am Anfang einer akuten Erkrankung oder bei Bagatellen ist es meist nicht sofort möglich, das passende Mittel zu finden. Die Symptome sind noch zuwenig ausgeprägt, um die in Frage kommenden Mittel genau zu differenzieren. Zudem ist es wenig hilfreich, wenn man dem Körper alle Arbeit abnimmt und er nie selbst mit einer Krankheit fertigwerden muss. Manchmal sollte man auch die Natur walten lassen. Naturheilkunde hat auch damit zu tun, dass man der Natur und unserem Körper etwas mehr zutraut und nicht immer sofort eingreift, wenn es irgendwo «spuckt».



Urs Schrag

## [Homöopathische Selbstbehandlung im Alltag](#)

Praktische Anleitung zur Behandlung von akuten Erkrankungen

158 Seiten, Spiralbindung



**bestellen**

Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)